

Die Welt ist kein Schäferspiel

Im Zentrum von Internationalität und Globalisierung eröffnen sich Chancen, es kann bisweilen aber auch recht ungemütlich werden. Das galt auch schon in der Zeit des Siebenjährigen Krieges, als der Kaiser als Stadtherr Frankfurt seinen französischen Verbündeten als Basis zum Kampf gegen Preußens Friedrich und seine britischen Finanziers überlassen hatte. Was in der deutschen Geschichtsschreibung als Krieg um die Provinz Schlesien firmiert, war tatsächlich so etwas wie ein Erster Weltkrieg, in dem Frankreich und England um die Herrschaft über die Weltmeere, in Amerika und Asien rangen.



Vor diesem Hintergrund gerät der Spross einer aufstrebenden Frankfurter Kaufmannsfamilie zunächst in eine Rauferei mit einem Fürstlich-Isenburgischen Beamtensohn und dann in eine Liebesgeschichte mit der Tochter eines etablierten Patriziergeschlechts. Schon bald stolpern Protagonisten und Leser in ein Geflecht diplomatischer Intrigen, Spionage und Stadtpolitik inmitten der Konflikte einer sich modernisierenden Stadtgesellschaft an der Schwelle zum Industriezeitalter, wo der Grad zwischen Erfolg und Untergang arg schmal ist.

Neben dem Vergnügen, einer spannenden Geschichte zu folgen und ganz nebenbei ein akribisch recherchiertes Kapitel Frankfurter Stadtgeschichte nebst dem Lokalkolorit der Goethezeit anschaulich und farbig kennenzulernen, nimmt Haverkamp immer die Perspektive seiner gerade agierenden Figur ein und lässt den Leser auf diese Weise die Welt durch die Sichtweise und Interessen unterschiedlicher sozialer und beruflicher Milieus betrachten. Dass dem dabei immer ironisch-distanzierten Autor die Schilderungen kleinkariierter kommunalpolitischer Frankfurter Ratsintrigen besonders amüsant aus der Feder geflossen sind, verwundert nicht – war er doch selbst als langjähriger Bau- und Planungsdezernent der Mainmetropole Teil dieses erlauchten Gremiums.

Hans Haverkamp: Die Schwarze Kutsche, Axel-Dielmann-Verlag, 296 S., 22 Euro

Rezension durch Dr. Thomas Steben in: Leben in Frankfurt (Frankfurt.de),
offizielle Website der Stadt Frankfurt vom 9.12.2019

Url: [https://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=8440&ffmpar\[id_inhalt\]=36410657](https://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=8440&ffmpar[id_inhalt]=36410657)